

AUSSCHREIBUNG (NOR) ZUM 18. Round Palagruža Cannonball Internationale Einheitsklassen-Segelregatta 24.10. BIS 30.10.2026

1. VERANSTALTER

Das Round Palagruža Cannonball (RPC) wird vom *Nautikverein sail attack (NSA)* in Zusammenarbeit mit dem Kroatischen Segelclub *Sailing Forever* veranstaltet.

2. PROGRAMM FÜR DEN 24.10. BIS 30.10.2026

- Sa, 24.10.2026: Übernahme der Yachten; 18:00 bis 19:30 Registrierung in der Marina Kaštela, Übernahme Trackingsystem (€100,- Kautions in bar);
- So, 25.10.2026: Freies Training;
- Mo, 26.10.2026: 8:30 Uhr Briefing; 12:00 Uhr Start;
- Ab Rückankunft der ersten Yachten Donnerstag/Freitag: Stegfest mit Freibier;
- Fr, 29.10.2026: 07:00 Zeitlimit für Zieldurchfahrt; 12:00 Uhr Siegerehrung;
- Fr, 29.10. / Sa, 30.10.2026 Check Out Marina Kaštela.

3. REVIER

Kroatisches Seegebiet der Kategorie III: Dalmatinische Küste inklusive der Inseln Jabuka, Biševo/Viš, Palagruža, Otok Lokrum bei Dubrovnik, Mljet, Korčula, Hvar und Žirje.

4. KURS

Es wird ein Rundkurs mit ca. 400 Seemeilen gesegelt:

Start vor der Marina Kaštela (Kaštelanski Zaljev) – Stipanska/Šolta (bbd) – Jabuka (bbd) – Biševo (stb) – Palagruža (bbd) – Otok Lokrum/Dubrovnik (bbd) – Mljet (bbd) – Korčula (stb) – Hvar (stb) – Otočić Raparašnjak, NW Žirje (stb) – Stipanska (Šolta) (stb) – Ziel bei Marina Kaštela.

Oben genannte Inseln sind Bahnmarken, welche an backbord (bbd) bzw. steuerbord (stb), wie angeführt zu runden sind. Verkürzungen, eine allgemeine Rennunterbrechung mit Zwischenziel und Neustart, oder sonstige Änderungen in der Streckenführung sind in Anpassung an die Wetterlage möglich.



5. REGELN

Das RPC wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der World Sailing in der Fassung 2025 - 2028, dieser Ausschreibung und den Segelanweisungen durchgeführt.

Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundessportorganisation.

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WR 44.1, 44.2 und 44.4 wird angewandt.

Die offiziellen Sprachen der Regatta sind Deutsch und Englisch, falls Unklarheiten oder Übersetzungsfehler zwischen den Sprachen bestehen, gilt jeweils der deutsche Text.

6. KOMMUNIKATION WÄHREND DER VERANSTALTUNG

Für die laufende Kommunikation zwischen Veranstaltungsleitung, Wettfahrtleitung und den teilnehmenden Teams wird eine Chat-Gruppe auf „Signal“ eingerichtet.

Jedes Team benennt dafür verpflichtend mindestens ein, maximal zwei Crewmitglieder, die in diese Gruppe aufgenommen werden. Diese Personen fungieren als direkte Ansprechpartner für Informationen, Hinweise und kurzfristige Mitteilungen während der Veranstaltung.

7. ZULASSUNG

7.1 One Design Klassen

- Beneteau FIRST 45 mit durchgelattetem Tri-Radial Spektra Großsegel, Rollgenua, Gennaker und Spinnaker; Baujahre 2009 und 2013;
- Salona 46 mit Lattengroß, Rollgenua und Gennaker; Baujahr 2023;

First 45 und Salona 46 sind von Sailing Forever/Marina Kastela. <https://www.sailingforever.com>

7.2 Ausrüstung

1. Eigene Segel, oder Ersatzsegel sind nicht erlaubt;
2. Sturmfock und Trysegel (nicht vom Vercharterer beigestellt), dürfen mitgeführt, jedoch nur außerhalb der Wettfahrt verwendet werden;
3. eigene Schoten und Blöcke dürfen verwendet werden, eigene Fallen nicht;
4. Mobiliar und Türen sowie die Matratzen, müssen an Bord bleiben;
5. wird sonstiges, eigenes Equipment verwendet, darf es immer nur zusätzlich mitgenommen werden, d.h., es muss das vom Vercharterer übergebene Equipment an Bord bleiben. (Ausnahmen dazu werden in der Segelanweisung definiert)

7.3 Für alle Klassen gilt

Neben dem/der Schiffsführer/in muss mindestens eine weitere Person an Bord über die entsprechende Fahrtberechtigung verfügen. Erfahrung im Segeln längerer Strecken mit Nachtfahrten ist allen Personen in verantwortlichen Positionen, vorzugsweise jedoch allen Crewmitgliedern empfohlen.

Die Teilnahme an einem von World Sailing zertifizierten Offshore Sicherheitstraining wird empfohlen.

Skipper und Co-Skipper müssen entweder Mitglied bei einem, von World Sailing anerkannten Segelverband, oder Mitglied bei einem, diesem Segelverband angeschlossenen Segelverein sein.

Es sind maximal 8 Personen auf der First 45 und maximal 10 Personen auf der Salona 46 erlaubt, wobei die Mindestcrewanzahl 2 ist.

8. WERTUNG

Zeitlimit für den Zieldurchgang vor der Marina Kaštela ist Freitag, 29.10.2026 07:00 Uhr Lokalzeit.

Damit auch Yachten, die das Ziel nicht innerhalb dieses Zeitlimits erreichen gewertet werden können, werden Zonen mit eigenen, jeweils dort geltenden Zeitlimits entlang der Strecke definiert. Yachten, die nicht ins Ziel kommen werden zur- für jede Wertungszone definierte - Stichzeit, entsprechend den Koordinaten ihrer Schiffsposition gewertet und hinter jenen gereiht welche, entweder

a.) das Ziel oder

b.) eine näher zum Ziel gelegene Zeitlimitzone oder

c.) innerhalb der gleichen Zeitlimitzone eine Position näher zum Ziel erreicht haben.

Für die "Position näher zum Ziel" gilt der kürzeste, schiffbare Weg innerhalb des Regattagebiets, ohne Berücksichtigung der Windverhältnisse. Bahnabkürzungen und Verlegung der Ziellinie durch die Wettfahrtleitung sind ebenfalls möglich.

Im Falle einer allgemeinen Rennunterbrechung mit einem Neustart, werden die Zeitunterschiede der Boote für die zweite Wettfahrt mitgenommen, sodass eine Zeitwertung über beide Wettfahrten erfolgt.

9. MOTORVERWENDUNG

Die Verwendung des Motors zum Vortrieb ist nicht gestattet.

(Ausnahme siehe Punkt 10.) Wird der Motor zur Erhaltung der Seesicherheit zum Vortrieb verwendet, ist die Dauer, Geschwindigkeit, Kurs und Grund der Motorverwendung dem Wettfahrtkomitee so bald wie möglich zu melden. Die Jury befindet dann über die weitere Wertung der Yacht, z.B. RDG (Wiedergutmachung) bei verlangter oder notwendiger Hilfeleistung, oder eventuellem DSQ beim Starten zur eigenen Sicherheit bzw. zum Freikommen.

10. RENNUNTERBRECHUNG

Es ist den Teilnehmern gestattet, das Rennen, zum Beispiel für Reparaturen zu unterbrechen. Im Falle einer heranziehenden Schlechtwettersituation, wo mit Starkwind zu rechnen ist, wird von den Veranstaltern eine Rennunterbrechung explizit empfohlen, wobei die Entscheidung für eine individuelle Rennunterbrechung immer beim Schiffsführer oder der Schiffsführerin bleibt.

Im Falle einer solchen, individuellen Rennunterbrechung muss, um die Wettfahrt später fortsetzen zu können, zur exakten Position zurückgefahren werden, wo der Motor für Vortrieb eingeschaltet wurde. Im Hafen ist während der Unterbrechung des Rennens die Annahme fremder Hilfe (z.B.: Arzt, Taucher, Segelmacher, Basispersonal des Vercharterers, usw.) zur Herstellung der Seetauglichkeit der Yacht oder der Crew ausdrücklich erlaubt.

Um Wiedergutmachung (RDG) Im Falle einer Rennunterbrechung durch verlangte oder notwendige Hilfeleistung erlangen zu können, gilt:

- a.) Es muss zu dem Punkt zurückgefahren werden, ab der die Hilfeleistung unter Motor begann, bzw. wo segelnd der optimale Kurs zum Ziel verlassen wurde.
- b.) Es sind alle geführten Funksprüche bzw. Telefonate und der gefahrene Track genauestens zu protokollieren und der Wettfahrtleitung zu übergeben.

Die Wettfahrtleitung ist so bald wie möglich von jeder Unterbrechung der Wettfahrt zu informieren.

11. MEDIENRECHTE UND WERBUNG

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gemäß World Sailing Regulation 20) eingestuft.

Werbeflächen auf Segel, Rumpf und Reling sind erlaubt.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Foto- und Filmaufnahmen von ihnen, die während der Veranstaltung aufgenommen wurden, honorarfrei veröffentlicht werden dürfen. Jede sonstige Werbung während der Veranstaltung ist nur mit Zustimmung der Veranstalter des RPC gestattet.

12. TRACKING UND KOMMUNIKATION

Die Positionsdaten werden über Satelliten an einen Server geschickt, wo die Daten verarbeitet werden und in einer Online-Karte die aktuellen Positionen der Yachten dargestellt werden.

Der Link zu dieser öffentlichen Website wird rechtzeitig vor dem Start bekannt gegeben.

Um die Genauigkeit des Trackings zu erhöhen kann die Installation einer kostenfreien App für jedes Team erforderlich werden. (<https://www.traccar.org/client/> für Android oder iPhone erhältlich)

Aus Sicherheitsgründen haben die Teilnehmer zwei Mobiltelefone an Bord zu haben, deren Telefonnummer bei der Rennleitung registriert wurden und die während der Regatta eingeschaltet sein müssen.

Hörwache auf UKW Kanal 16 und 72 (Regattakanal) ist für alle Teilnehmer verpflichtend.

Taktisches oder Wetter Routing von außen ist gestattet.

13. VERANSTALTUNGSPACKAGE – BEITRAG ZUR KOSTENDECKUNG

Das eingehobene Nenngeld („Veranstaltungspackage“) stellt einen **reinen Kostenbeitrag** zur Deckung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Regatta anfallenden Aufwendungen dar.

Hierzu zählen insbesondere Leistungen Dritter wie z. B. Wettfahrtleitung, Wettfahrtleiterboot, Auswertung der Wettfahrten, Behördenwege und Anmeldegebühren in Kroatien, Tracking-System, Wetterdaten, Regatta-T-Shirts, Stegfest (inkl. Freibier bei der Ankunft) sowie die Verpflegung im Rahmen der Siegerehrung.

Das Veranstaltungspackage beträgt:

- **€ 650,- pro Yacht**
- **€ 200,- pro Person**

Der veranstaltende Verein verfolgt **keine Gewinnabsicht**. Die eingehobenen Beiträge werden treuhänderisch verwaltet und ausschließlich zur Bezahlung externer Dienstleister sowie zur Organisation und Durchführung des sportlichen Wettbewerbs verwendet.

14. CHARTER DER YACHTEN

- Beneteau First 45, Bj. 2009: **€ 2.830,50 inkl. Gennaker, Spinnaker und Transit Log**
- Beneteau First 45, Bj. 2013: **€ 2.925,50 inkl. Gennaker, Spinnaker und Transit Log**
- Salona 46, Bj. 2023: **€ 4.000,50 inkl. Gennaker und Transit Log**

Exklusiver Charterpartner der RPC 2026 ist:

Marinconsult G.m.b.H., (BavAdria Yachtcharter)
Hans Sachs Gasse 5/1
Tel.: +43 (0)316 718270-25
F: +43 (0)316 718129
E-Mail: bavadria@marinconsult.at

Für das Chartern der Yachten gelten ausschließlich die AGBs der **SAILING FOREVER ADRIATIC d.o.o.**

15. ANMELDE- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es wird eine unverbindliche Anmelde-liste online geführt.

Mit Aussendung der Ausschreibung werden die vorgemerkten Teams zur verbindlichen Teilnahme aufgefordert. Die Teams haben eine Frist von 7 Tagen, um ihre Teilnahme verbindlich zu bestätigen.

Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung, verfällt die Option auf den reservierten Startplatz ersatzlos. Nach positiver Rückmeldung erhält der Skipper den Chartervertrag. Dieser ist innerhalb von 7 Tagen unterfertigt zurückzusenden, andernfalls verfällt die Reservierung ebenfalls ersatzlos.

Zahlungsbedingungen

Nach Vertragsabschluss gelten folgende Zahlungsmodalitäten:

Anzahlung

- **1. Rate 50% der Chartergebühr bis zum 20.3.2026** an BavAdria Yachtcharter;
- **Anzahlung auf das Veranstaltungspackage von € 325,-** auf das Konto:
IBAN AT531400003010944006 BIC BAWAATWW, lautend auf Nautikverein sail attack.

Restzahlung:

- **Rest, 50% der Chartergebühr bis zum 15.9.2026** an BavAdria Yachtcharter;
- **Restzahlung für das Veranstaltungspackage 15.9.2026**

Die Daten für Skipper und Co-Skipper, sowie aller Crewmitglieder (inkl. T-Shirt-Größe) sind bis spätestens 31.8.2026 verpflichtend in den passwortgeschützten „Online-Crewmanager“ des Nautikverein sail attack einzutragen.

Auf Basis dieser Angaben erfolgt die Bestellung der Veranstaltungsshirts. Nachträgliche Änderungen oder verspätete Nachmeldungen können bei der T-Shirt-Bestellung nicht mehr berücksichtigt werden; ein Anspruch auf ein T-Shirt besteht in diesen Fällen nicht.

Nachnennung von Crewmitgliedern ist ohne Aufpreis bis zur Registrierung am 24.10.2026 möglich.

Stornobedingungen gemäß den AGBs der SAILING FOREVER ADRIATIC d.o.o. als Auszug Originaltext:

„In the event of the Client's cancellation of the booked accommodation onboard due to any reason whatsoever, he/she shall be obliged to notify Sailing Forever Adriatic d.o.o. thereof in writing, and in respect, he shall be charged as follows:

- up to 50% of the full accommodation rate if the cancellation has been done up to 30 calendar days prior to the starting date of accommodation*
- up to 100% of the full accommodation rate if the cancellation has been done less than 30 calendar days prior to the starting date of accommodation,*
- up to 20% of the full accommodation rate if Sailing Forever Adriatic d.o.o. has managed to find another client for the cancelled period.“*

Stornobedingungen bei Nautikverein sail attack:

Bei einer Stornierung der Teilnahme bis einschließlich 30.06.2026 wird ein Betrag von € 325,- pro Yacht als pauschaler Kostenersatz einbehalten bzw. ist im Falle noch offener Zahlung vom Team zu leisten.

Bei einer Stornierung nach dem 30.06.2026 ist das Veranstaltungspackage in jenem Ausmaß zu bezahlen, in dem dem Veranstalter bereits Verpflichtungen und Kosten für die Durchführung der Regatta entstanden sind bzw. entstehen, unabhängig davon, ob diese zum Zeitpunkt der Stornierung bereits bezahlt wurden oder erst vor Ort zur Zahlung fällig werden.

Diese Kosten umfassen insbesondere bereits beauftragte oder reservierte Leistungen (z. B. Organisation, Behörden, Wettfahrtleitung, Infrastruktur, Rahmenprogramm etc.), die sich durch den Ausfall eines Teams nicht oder nicht mehr entsprechend reduzieren lassen.

Wird vom stornierenden Team eine Ersatzcrew gestellt oder kann vom Veranstalter eine Ersatzcrew gefunden werden, die den Startplatz vollständig übernimmt, werden bereits geleistete Zahlungen für das Veranstaltungspackage in voller Höhe rückerstattet.

Etwaige Stornogebühren bei BavAdria Yachtcharter/Sailing Forever sind keinesfalls dem Nautikverein sail attack anzulasten. Wir weisen explizit darauf hin, dass die Regatta Round Palagruža Cannonball unabhängig von der Bootscharter ist.

16. MELDESTELLE

Nautikverein sail attack
E-Mail: office@roundpalagruza.org
www.roundpalagruza.org

17. PREISE

- "Spirit of Palagruža Trophy" gestiftet von Hartl Metall - Wanderpreis für das "First Ship Home"
- Trophäen und Medaillen für die ersten 3 Yachten in jeder Einheitsklasse

18. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Seeregatten können gefährlich sein.

Die Qualifikation, seemannschaftliches Verhalten und die Sicherheit der Crew ist zu jedem Zeitpunkt einzig und allein in der Verantwortung der Schiffsführerin bzw. des Schiffsführers. Die Verantwortung für die Entscheidung an der Wettfahrt teilzunehmen, einen Schutzhafen anzulaufen oder die Wettfahrt fortzusetzen, liegt ebenfalls einzig und allein in der Verantwortung der Schiffsführerin bzw. des Schiffsführers. Diese Verantwortung wird durch die mögliche Durchführung von Sicherheitskontrollen nicht eingeschränkt. Die durchführenden Vereine, deren Mitarbeiter/-innen, beauftragte Personen, Sponsoren und Partner tragen keine Verantwortung oder Haftung gegenüber jeglichen Personen oder Organisationen im Hinblick auf eine Teilnahme oder geplante Teilnahme an dieser Regatta.

Die Schiffsführerin bzw. der Schiffsführer akzeptiert diesen Punkt der Ausschreibung mit der Anmeldung zum RPC und mit ihrer/seiner Unterschrift bei der Registrierung.

19. DATENSCHUTZ

Für die Durchführung der Segelregatta Round Palagruža Cannonball ist es notwendig, dass der Nautikverein sail attack personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhebt, verarbeitet, speichert und an diverse Partner weitergibt. Mit der Teilnahme am RPC erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer mit dieser Datenschutzregelung einverstanden.

Personenkreis	Personenbezogene Daten	Weitergabe an
Teilnehmer/-innen	Vor- und Zuname, gegebenenfalls Segelclub, Segelteam, Yachtname	Kroatischer Yachtclub / Wettfahrtleitung, Österreichischer und Kroatischer Segelverband, Veröffentlichung auf der RPC Website aus berechtigtem Interesse in Form von Teilnehmer- und Wertungslisten
Skipper/-in und Co-Skipper/-in	Vor- und Zuname, E-Mailadresse und Telefonnummer wo während der Regatta erreichbar, Yachtname	Kroatischer Yachtclub / Wettfahrtleitung, Kroatische Behörden, Sea Help o.ä., alle Skipper untereinander
Chartervertragspartner	Vor- und Zuname, Zustelladresse, E-Mailadresse, Telefonnummer	NSA Charterpartner BavAdria Yachtcharter

20. ORGANISATION UND SPORTLICHE LEITUNG

Ronnie Zeiller
Nautikverein sail attack
E-Mail: office@roundpalagruza.org

Wien, 15. Februar 2026 – Änderungen vorbehalten. – © Nautikverein sail attack – <https://roundpalagruza.at>